



Vorlage

Verantwortliche Bereiche:
2.502 - SeniorInnenEinrichtungen

Bearbeitung: Matthias Schröder (E-Mail: matthias.schroeder@luebeck.de Telefon: 6099034)

Wirtschaftsplan 2019 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen (SIE)

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
22.10.2018	Senat	Nichtöffentlich	zur Senatsberatung
06.11.2018	Ausschuss für Soziales	Öffentlich	zur Vorberatung
13.11.2018	Hauptausschuss	Öffentlich	zur Vorberatung
29.11.2018	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Für den Wirtschaftsplan 2019 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen werden festgestellt:

	2019
1. Es betragen	
1.1 im Erfolgsplan	€
die Erträge	24.132.700
die Aufwendungen	26.275.300
der Jahresgewinn	0
der Jahresverlust	-2.142.600
1.2 im Vermögensplan	
die Einzahlungen auf	410.700
die Auszahlungen auf	410.700
2. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	0
2.1 der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigung auf	0
2.2 der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	3.700.000
3. die Stellenübersicht 2019 (Anlage 8).	

Der Festsetzung des Wirtschaftsplans 2019 der städtischen SeniorInnenEinrichtungen im Fachbereich 2 Wirtschaft und Soziales für das Geschäftsjahr 2019 wird gemäß Anlagen 1-10 im Rahmen der Haushaltssatzung 2019 zugestimmt.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:

Ergebnis:

1.201 – Haushalt und Steuerung = Kenntnisnahme

1.203 – Beteiligungscontrolling = Kenntnisnahme

1.160 – Frauenbüro = Kenntnisnahme

Beteiligung von Kindern und Jugendlichen
gem. § 47 f GO ist erfolgt:

Begründung:

☐

Ja

☒

Nein

Kinder und Jugendliche sind hiervon nicht
betroffen

Die Maßnahme ist:

☐

neu

☐

freiwillig

☒

vorgeschrieben durch: §§ 77, 97 GO SH

Finanzielle Auswirkungen:

☐

Nein

☒

Ja (Anlage 3 - 7)

Der Jahresfehlbetrag i. H. v. 2.142,6 T€ wird
im Haushalt 2019 geordnet.**Begründung:**

Siehe Vorbericht (Anlagen 1 und 2)

Anlagen:

Wirtschaftsplan SIE 2018 inkl. Frauenförderplan bei den SIE (Anlagen 1 – 11)

Senator Sven Schindler

Vorbericht allgemeiner Teil:

Gesetzliche Grundlagen

Kommunale Altenpflegeheime sind in Schleswig-Holstein öffentlich- rechtliche Einrichtungen nach § 97 der Gemeindeordnung (GO Schl.- H.), für die aufgrund gesetzlicher Vorschriften Sonderrechnungen geführt werden müssen. Die gesetzlichen Vorschriften sind u.a.

- a) das Sozialgesetzbuch (SGB) Elftes Buch vom 26. Mai 1994 (Soziale Pflegeversicherung) / Gesetz zur strukturellen Weiterentwicklung der Pflegeversicherung (Pflege-Weiterentwicklungsgesetz - PFWG)
- b) das Selbstbestimmungstärkungsgesetz des Landes Schleswig-Holstein (SbStG) sowie das Gesetz zur Regelung von Verträgen über Wohnraum mit Pflege- oder Betreuungsleistungen (Wohn- und Betreuungsvertragsgesetz - WBVG)
- c) die Verordnung über die Rechnungs- und Buchführungspflichten der Pflegeeinrichtungen (Pflege-Buchführungsverordnung -PBV)

Für das in § 97 der Gemeindeordnung aufgeführte Sondervermögen gilt eingeschränkt die Eigenbetriebsverordnung (EigVO) des Landes Schleswig-Holstein.

Gemäß § 12 EigVO ist ein Wirtschaftsplan aufzustellen. Dieser setzt sich zusammen aus

dem Erfolgsplan (Anlage 3)
dem Vermögensplan (Anlage 5)
der Stellenübersicht (Anlagen 8, 9)

Dem Wirtschaftsplan sind als Anlagen beizufügen:

ein Vorbericht, der den Wirtschaftsplan insgesamt erläutert (Anlagen 1 + 2),
eine Erfolgsübersicht bei Betrieben mit mehr als einem Betriebszweig
(Anlage 4), ein fünfjähriger Finanzplan (Anlagen 6 + 7).

Darüber hinaus sind in Form der Anlagen 8,9 und 10 Stellenübersichten nach Entgeltgruppen, Änderungsliste und Stellenplanquerschnitte für das Planjahr 2019 beigefügt.

Ferner wurde im Rahmen der Verabschiedung des Rahmenplans zur Frauenförderung 2013 festgelegt, dass zukünftig der Frauenförderplan Bestandteil des Wirtschaftsplanes werden soll. Auf dieser Grundlage ist der Frauenförderplan dem Wirtschaftsplan der SIE beigefügt (Anlage 11).

**Vorbericht nach § 12 Abs. 2 Nr. 1 EigVO
zum Wirtschaftsplan 2019**

1. Erläuterungen zum Erfolgsplan

Der Erfolgsplan ist nach § 13 Abs. 1 i.V.m. § 21 Abs. 1 EiGVO sowie nach den Vorschriften der Pflegebuchführungsverordnung (PBV) gegliedert. Die Planung der Erträge und Aufwendungen erfolgt auf der Grundlage der definitiven Ist-Werte des Wirtschaftsjahres 2017 unter Berücksichtigung der bisherigen Entwicklung im Wirtschaftsjahr 2018 sowie derjenigen Sachverhalte, die wesentlichen Einfluss auf die Ergebnisse des Wirtschaftsjahres 2019 nehmen.

In der Kommentierung wird in der Regel ein Vergleich der Ergebniswerte des Jahres 2017 gezogen, um einen reinen Planzahlenvergleich zu vermeiden und die geplante Entwicklung auf der Grundlage einer real eingetretenen Ausgangslage zu interpretieren.

Die erste Einflussgröße auf das Wirtschaftsergebnis des Jahres 2019 ist die Planung der Erträge im Bereich der Pflegeleistungen. Im Dezember 2016 wurde eine Anpassung der Pflegevergütungssätze vorgenommen, die bis heute Gültigkeit hat. Neue Vergütungssätze werden aktuell mit den Kostenträgern nach dem 8. Kapitel des SGB XI verhandelt. Es wird mit rund 4,5 % Steigerung gerechnet.

Die zweite Einflussgröße ist die zu erwartende BewohnerInnenstruktur. Bei der Einnahmenberechnung wurde die aktuelle Pflegegradstruktur des Jahres 2018 zu Grunde gelegt, wobei hier auch die Entwicklung der Pflegegradverschiebungen einen bedeutsamen Effekt auslöst (Rothgangeffekt). Der Rothgang-Effekt entsteht aufgrund der großzügigen Überleitung der Pflegebedürftigen mit eingeschränkter Alltagskompetenz (EA) auf Pflegegrade (doppelter Stufensprung bei EA) gegenüber einer entsprechenden Begutachtung mit dem neuen Begutachtungsinstrument (NBA). Die Überleitung erfolgte im Jahr 2017. Durch diese zu positiven Einstufungen kam es zu nicht steuerbaren Erlössteigerungen. Im Zuge der Wirtschaftsplanung 2019 wird von einer nahezu „normalen, angepassten“ Pflegegradstruktur ausgegangen.

Der dritte Einflussfaktor ist die erwartete Nachfrageentwicklung im vollstationären Pflegebereich. Insgesamt hat sich die Gesamtauslastung positiv entwickelt. Die Auslastung im Jahr 2017 lag bei rund 95%. Die aktuelle Auslastung (Stichtag 26.09.18) -ohne der SIE Schönböckener Straße- lag bei durchschnittlich 96% . Der Abbau der Pflegeplätze in der SIE Schönböckener Straße sorgt in den anderen SIE-Betriebsstätten für eine steigende Auslastung, so dass insgesamt in der Wirtschaftsplanung von einer Gesamtauslastung von rund 97 % ausgegangen wird.

Die Belegungsplanung 2019 geht von einer Einstellung des Betriebs in der Schönböckener Straße zum 31.12.2018 aus. Folglich beträgt die Gesamtbettenzahl 594 und setzt sich wie folgt zusammen:

SIE Dreifelderweg 70 Pflegeplätze, SIE Prassekstraße 70 Pflegeplätze, SIE Elswigstraße 72 Pflegeplätze, SIE Dornbreite 75 Pflegeplätze, SIE Solmitzstraße 104 Pflegeplätze, SIE Am Behnckenhof 80 Pflegeplätze, SIE Geronto Am Behnckenhof 43 Pflegeplätze, SIE Heiligen-Geist-Hospital 80 Pflegeplätze. In allen Einrichtungen wird neben der vollstationären Pflege auch Kurzzeitpflege angeboten. Für die SIE Schönböckener Straße müssen aber weiterhin noch Strukturkosten (insb. Miete) in Höhe von rund 250 T€ berücksichtigt werden, die natürlich ab dem Jahr 2020 wegfallen werden.

Vierte bedeutsame Einflussgröße ist die Entwicklung der Personalkosten. Die Berechnung erfolgt auf der Grundlage der Bewertung aller Stellen des Stellenplanes 2018. Die Bewertung der Stellen des Stellenplans erfolgt zum 30.06.2018. Ergebnisbeeinflussende Personalkostenänderungen wie z.B. erwartete Tarifsteigerungen (+3,1%) oder Gemeindeunfallversicherung (GUV) wurden berücksichtigt und sind in die Berechnungen eingeflossen. Insbesondere sind die Auswirkungen der neuen Entgeltordnung TVÖD eingeflossen; die bisher in der KR-Anwendungstabelle abweichenden Stufenlaufzeiten wurden mit der Einführung der speziellen Pflegetabelle (P-Tabelle) angeglichen. Aus den neuen Tätigkeitsmerkmalen der P-Tabellen werden sich aufgrund persönlicher Anträge Höhergruppierungen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ergeben. Dies gilt insbesondere für pflegefachspezifisches Leitungspersonal.

Bei der Ermittlung der Sachkosten für das neue Wirtschaftsjahr wurden die Jahresrechnung 2017, die Erwartungsdaten 2018 sowie die veränderten Bettentage in 2019 berücksichtigt. Grundsätzlich planen wir Sachkostensteigerungen in Höhe von rund 2% gegenüber dem Vorjahr. Von dieser Grundregel wird in verschiedenen Aufwandspositionen, wie zum Beispiel Energie, Mieten, Abschreibungen (AfA) und Lebensmittel, abgewichen und individuell berechnet. Hier liegen vorgegebene, vertraglich fixierte, investitionsabhängige oder sonstige beschäftigungsunabhängige Kosten vor.

Für das Wirtschaftsjahr 2019 wird mit einem Jahresverlust in Höhe von rund T€ 2.143 gerechnet; dieser Verlust ist bekanntermaßen strukturell bedingt.

An den Gegensteuerungsmaßnahmen, verbunden mit weiteren Einspareffekten der SIE wird weiterhin intensiv gearbeitet. U.a. werden Vergütungsverhandlungen mit den Kostenträgern geführt, die zum Zeitpunkt der Vorlagenerstellung noch nicht abgeschlossen waren. Die Nachfrageentwicklung ist aktuell in allen Einrichtungen positiv. Alle Gegensteuerungsmaßnahmen führen zwar zur wirtschaftlichen Ergebnisverbesserung der SIE, aber die regelmäßigen Tarifierhöhungen, verbunden mit den Auswirkungen der neuen Entgeltordnung TVöD, übersteigen diese Einspareffekte bei weitem.

Die Personalaufwandsquote liegt gemäß Wirtschaftsplan 2019 bei rund 78 % (Ist 2017= 74,4%). Die Quote liegt somit über dem Vorjahreswert und zeigt deutlich, dass das Wirtschaftsergebnis strukturell bedingt ist.

Positiv wirkt sich die Schließung der SIE Schönböckener Straße auf das Gesamtergebnis aus. Die SIE Schönböckener Straße wird das Wirtschaftsjahr 2018 mit einem Defizit von rund -600T € abschließen. Aufgrund der vorgezogenen Betriebseinstellung reduziert sich das geplante Defizit im Planjahr 2019 auf rund -250T €.

Nach Mitteilung der Stiftungsverwaltung werden mit Blick auf den Stiftungshaushalt aufgrund der vorzeitigen Betriebsbeendigung die Ausgaben um 250 T€ reduziert.

2. Erläuterungen zur Erfolgsübersicht

Die Erfolgsübersicht (Anlage 4) zeigt die geplanten Betriebsergebnisse der beiden Leistungszweige der städtischen SeniorInnenEinrichtungen. Für den Pflegebetrieb (sieben Häuser) zeigt die Erfolgsübersicht des Jahres 2019, dass die Personalkosten mit rund 71 % des Gesamtaufwands den weitaus größten Posten darstellen, Materialaufwand mit 15,8% den zweitgrößten Faktor. Andere betriebliche Aufwendungen, wie z.B. Mieten, bilden mit 12,7% den drittgrößten Kostenfaktor. Diese drei Hauptfaktoren verursachen also rund 99 % der Gesamtkosten des Pflegebereichs. Das Planungsergebnis des gemeinnützigen Betriebszweiges "Betreutes Wohnen" liegt bei rund +T€ 3.

3. Erläuterungen zum Vermögensplan

Der Vermögensplan (Anlage 5) ist entsprechend der Anlage 3 zur Ausführungsanweisung zur EigVO gegliedert. Die Ausgaben des Vermögensplanes für das Wirtschaftsjahr 2019 liegen bei rund T€ 411 aufgrund von erforderlichen Ersatzbeschaffungen im materiellen und immateriellen Bereich.

4. Erläuterungen zur Finanzplanung

Die Finanzpläne (Anlagen 6+7) sind bis zum Jahre 2023 fortgeschrieben. Aufgrund bestehender Vorschriften sind Gewinne und Verluste auf neue Rechnung vorzutragen. Verluste sind durch Haushaltsmittel auszugleichen, soweit sie nicht durch Rücklagen bzw. Jahresgewinne der folgenden fünf Jahre getilgt werden.

5. Erläuterung zur Stellenübersicht

Die Stellenübersicht 2019 (Anlage 8) enthält alle für den Betrieb der Pflegeeinrichtungen, des Betreuten Wohnens und der Zentralverwaltung vorhandenen Stellen. Ferner sind Stellenplanquerschnitte nach Entgeltgruppen in Form der Anlage 9 beigefügt.

6. Erläuterung zum Frauenförderplan

Bei der Verabschiedung des Rahmenplans zur Frauenförderung 2013 wurde als „Neuerung“ festgelegt: „Die Umsetzung sowohl des Maßnahmenplans als auch der konkreten Aktivitäten im benannten Handlungsfeld obliegt den Personalverantwortlichen in den Fachbereichen und Betrieben. Der Grad der Umsetzung sowie ggfs. auftretende Probleme im Berichtszeitraum werden im Controlling regelhaft aufgenommen und dokumentiert und den Personalstellen für die nach zwei Jahren zu erstellenden Berichte zur Verfügung gestellt. Für die Kernverwaltung erfolgt dies über den Personalbericht; für die Eigenbetriebe /Sondervermögen über den Wirtschaftsplan (Anlage 11).

**Erfolgsplan nach § 13 Abs. 1 EigVO
für das Wirtschaftsjahr 2019**

- 1.-3. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen, einschl.
der Erträge aus Unterkunft, Verpflegung und Betreuung
4. Umsatzerlöse nach §277 HGB, soweit nicht in Nr.1-3 enthalten
5. Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten
6. Sonstige betriebliche Erträge

Zwischenergebnis

7. Personalaufwand
Löhne und Gehälter einschließlich
Sozialabgaben und Aufwendungen für
Altersversorgung
8. Materialaufwand
9. Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen
10. Steuern, Abgaben, Versicherungen
11. Mieten, Pacht, Leasing
Zwischenergebnis
12. Abschreibungen auf immaterielle Vermögens-
gegenstände und Sachanlagen
sowie auf Forderungen
13. Aufwendungen für Instandhaltung
14. Sonstige betriebliche Aufwendungen
Zwischenergebnis
15. Zins- und ähnliche Erträge
16. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

17. **Jahresüberschuß (+)/Jahresfehlbetrag (-)**

Planansatz 2019	Planansatz 2018	Ergebnis Jahresrechnung 2017
€	€	€
23.182.600	24.214.100	24.663.729
683.900	754.100	740.859
75.000	10.000	13.680
191.200	226.500	220.640
24.132.700	25.204.700	25.638.908
18.731.200	19.304.900	18.905.151
3.934.100	4.228.200	4.231.976
124.000	142.000	136.037
142.500	192.800	153.974
2.624.900	2.723.900	2.733.776
-1.424.000	-1.387.100	-522.006
237.000	254.000	212.920
180.000	219.000	175.975
267.300	244.000	464.338
-2.108.300	-2.104.100	-1.375.239
700	2.000	733
35.000	35.000	31.808
-2.142.600	-2.137.100	-1.406.314

Erläuterungen zum Erfolgsplan 2019:

zu Nr.
1.-3. Erträge aus allgemeinen Pflegeleistungen einschließlich der Erträge aus Unterkunft, Verpflegung und Betreuung (Stationäre Pflegeleistungen)

Planansatz 2019	Planansatz 2018	Ergebnis Jahresrechnung 2017
€	€	€
23.182.600	24.214.100	24.663.729

Der Umsatzrückgang wird ggü. dem Ergebnis 2017 mit rund 6% beziffert. Hauptursächlich liegt es in der vorzeitigen Betriebsbeendigung der SIE Schönböckener Straße. Die Ermittlung der Erträge 2019 des vollstationären Pflegebereichs beruht auf einer Auslastungsannahme von rund 97% . Viele BewohnerInnen der SIE Schönböckner Straße wechseln in andere Betriebsstätten der städtischen SIE und sorgen somit für eine insgesamt verbesserten Auslastung ggü. dem Vergleichsjahr. Zudem wirkt sich die steigende Nachfrageentwicklung positiv auf die Auslastungslage aus. Die Umsatzerlöse werden auf Basis einer Gesamtbettenkapazität von durchschnittlich 594 Plätzen ermittelt. Davon werden 43 Plätze in der gerontopsychiatrischen Abteilung der SIE Am Behnckenhof vorgehalten. In den Umsätzen wurden Pflegeentgelteanpassung sowie die Erstattungen der zusätzlichen Betreuungskräfte nach § 43b SGB XI eingerechnet.

zu Nr.
4. Umsatzerlöse nach §277 HGB, soweit nicht in Nr.1-3 enthalten

a) Betreuungsentgelte betreutes Wohnen
b) Inkontinenzerstattungen
c) Stationärer Mittagstisch
d) sonstige Erträge/Erstattungen

Planansatz 2019	Planansatz 2018	Ergebnis Jahresrechnung 2017
€	€	€
335.000	377.100	365.130
156.000	175.000	169.704
145.000	149.000	150.022
47.900	53.000	56.003
683.900	754.100	740.859

Durch die Reduzierung der Pflegeplätze (SIE Schönböckener Straße) wird mit einem Rückgang der Umsatzerlöse nach § 277 HGB um rund 7,7% gerechnet.

zu Nr.
5. Sonstige betriebliche Erträge
Zuweisungen und Zuschüsse zu Betriebskosten

Planansatz 2019	Planansatz 2018	Ergebnis Jahresrechnung 2017
€	€	€
75.000	10.000	13.680

Im Planjahr 2019 sind die Kostenerstattungen von der BZgA für das Projekt: Implementierung von Maßnahmen zur Förderung der Aktivität und Mobilität in den Pflegeprozess der SIE, Sicherung von Kooperationen eingeflossen.

zu Nr.
6. Sonstige betriebliche Erträge
a) Dienstleistungen, Energielieferungen Stift.HGH
b) Sonstige Erstattungen, Therapietrakt
c) Übrige

Planansatz 2019	Planansatz 2018	Ergebnis Jahresrechnung 2017
€	€	€
65.000	69.000	68.427
25.000	26.000	21.042
101.200	131.500	131.171
191.200	226.500	220.640

Der Planansatz der sonstigen betrieblichen Erträge ist gegenüber dem Vergleichsjahr 2017 um rund 13 % geringer, u.a. wegen geringere Ansätze bei den periodenfremden Erträgen und Auflösungen von Verbindlichkeiten.

zu Nr.
7.

Personalaufwand

Löhne und Gehälter
und sonstige Personalaufwendungen
soziale Aufwendungen und Aufwendungen
für Altersversorgung und Unterstützung
Gesamt

Planansatz 2019	Planansatz 2018	Ergebnis Jahresrechnung 2017
€	€	€
14.610.200	15.057.800	14.803.797
4.121.000	4.247.100	4.101.354
18.731.200	19.304.900	18.905.151

Die Gesamtpersonalkosten 2019 sind insgesamt im Vergleich zum Ergebnis 2017 auf gleichem Niveau. Ergebnisbeeinflussende Personalkostenänderungen durch Tarifverhandlungen im Jahr 2018 (weitere Steigerungen im März/April 2019 um +3,1 - 3,3%) sowie Kosten der Gemeindeunfallversicherung wurden berücksichtigt und sind in die Berechnungen eingeflossen. Die Umsetzung des Tarifvertrages, insbesondere in den Pflege-Tarifentgeltgruppen, sorgt für einen Anstieg der Personalkosten (speziell im Leitungsbereich Pflege). Die Betriebseinstellung der SIE Schönböckener Straße sorgen für eine Reduzierung der Personalkosten. Für die SIE Schönböckener Straße werden im Wirtschaftsjahr 2019 keine Personalkosten geplant.

zu Nr.
8.

Materialaufwand

- a) Lebensmittel
- b) Pflege- und Betreuungsaufwand
- c) Wasser, Energie, Brennstoffe
- d) Wirtschafts- und Verwaltungsbedarf

Planansatz 2019	Planansatz 2018	Ergebnis Jahresrechnung 2017
€	€	€
1.060.000	1.180.000	1.199.626
977.300	863.100	1.024.354
1.038.000	1.216.000	1.163.822
858.800	969.100	844.174
3.934.100	4.228.200	4.231.976

Insgesamt liegen die Kosten des Materialaufwands gegenüber dem Ergebnis 2017 um rund -7 % niedriger, hauptsächlich aufgrund der Betriebsbeendigung der SIE Schönböckener Straße.

zu Nr.
9.

Aufwendungen für zentrale Dienstleistungen

Stadtinterne Leistungsverrechnungen

Planansatz 2019	Planansatz 2018	Ergebnis Jahresrechnung 2017
€	€	€
124.000	142.000	136.037
124.000	142.000	136.037

Die Kosten der internen Leistungsverrechnungen wurden aufgrund der Betriebsbeendigung der SIE Schönböckener Straße entsprechend angepasst.

zu Nr.
10.

Steuern, Abgaben, Versicherungen

Abgaben
Versicherungen

Planansatz 2019	Planansatz 2018	Ergebnis Jahresrechnung 2017
€	€	€
135.500	180.300	146.363
7.000	12.500	7.611
142.500	192.800	153.974

Hauptsächlich aufgrund der Betriebsbeendigung der SIE Schönböckener Straße wird mit einer Kostenreduzierung von rund 7,5% gerechnet.

zu Nr.	Mieten, Pacht, Leasing
11.	SIE Dreifelderweg
	SIE Schönböckener Straße
	SIE Prassekstraße
	SIE Elswigstraße
	SIE Dornbreite
	SIE Solmitzstraße
	SIE Am Behnckenhof
	SIE Heiligen-Geist-Hospital
	Sonstiges
	Gerätemieten

Planansatz 2019	Planansatz 2018	Ergebnis Jahresrechnung 2017
€	€	€
280.000	284.500	258.624
190.000	395.000	418.984
240.000	246.100	245.696
265.000	273.600	275.439
270.000	269.500	261.622
546.600	502.700	507.231
440.500	440.500	440.353
359.800	279.000	294.627
0	0	0
33.000	33.000	31.200
2.624.900	2.723.900	2.733.776

Die Aufwendungen für Mieten, Pacht und Leasing haben sich gegenüber dem Vergleichsjahr 2017 um rund -4% vor allem aufgrund der Halbierung der Miete der SIE Schönböckener Straße. Die geplante Anpassung der Mietkosten der SIE Heiligen-Geist-Hospital ab November 2019 wurde berücksichtigt.

zu Nr.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögens-
12.	gegenstände und Sachanlagen
	Immaterielle Vermögensgegenstände
	und Sachanlagen

Planansatz 2019	Planansatz 2018	Ergebnis Jahresrechnung 2017
€	€	€
237.000	254.000	212.920
237.000	254.000	212.920

Die Abschreibungen im Planjahr 2019 sind gegenüber dem Vergleichsjahr 2017 um rund +11% höher. Die Ursache liegt hauptsächlich in der Umsetzung von geplanten und notwendigen Ersatzbeschaffungen sowie in der Beschaffung von Software/Softwarelizenzen.

zu Nr.	Sonstige betriebliche Aufwendungen
14.	
	a) Personalnebenkosten
	b) Periodenfremde Aufwendungen
	c) anderer sonstiger betrieblicher Aufwand

Planansatz 2019	Planansatz 2018	Ergebnis Jahresrechnung 2017
€	€	€
102.300	50.300	79.033
10.000	95.000	15.200
155.000	98.700	370.105
267.300	244.000	464.338

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen liegen im Planjahr 2019 mit rund -42% ggü. dem Vergleichsjahr niedriger. Hauptsächlich sind angepasste, reduzierte Einstellungen in die Einzelwertberichtigungen. Die Steigerung der Personalnebenkosten liegt in der erstmaligen Berücksichtigung der neuen Motivationspauschale und im Bereich der Berufsbekleidung (Ersatzbeschaffungen).

zu Nr.	Zins- und ähnliche Aufwendungen
16.	
	Aufzinsung der Pensionsrückstellung

Planansatz 2019	Planansatz 2018	Ergebnis Jahresrechnung 2017
€	€	€
35.000	35.000	31.808
35.000	35.000	31.808

**Erfolgsübersicht nach § 13 Abs. 4 EigVO
für das Wirtschaftsjahr 2019**

	Pflege- betrieb	Betreute Alten- wohnungen	Betrag insgesamt
	€	€	€
1. Materialaufwand	3.929.090	5.010	3.934.100
2. Löhne und Gehälter einschließlich Sozialabgaben und Aufwendungen für Altersversorgung	18.411.030	320.170	18.731.200
3. Abschreibungen	236.550	450	237.000
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	34.300	0	34.300
5. Andere betriebliche Aufwendungen	3.316.930	21.770	3.338.700
Summe 1 bis 5	25.927.900	347.400	26.275.300
6. Betriebserträge	23.782.300	350.400	24.132.700
Jahresgewinn (+)/Jahresverlust (-)	-2.145.600	3.000	-2.142.600

Vermögensplan nach § 14 EigVO
für das Wirtschaftsjahr 2019

Einzahlungen		PLANANSATZ		Ergebnis der Jahresrechnung 2017 €
Nr.	Bezeichnung	2019 €	2018 €	
1	2	3	4	5
1	Abschreibungen auf immaterielle Vermögens- gegenstände und Sachanlagen	410.700	200.100	127.437
		410.700	200.100	127.437

Auszahlungen		PLANANSATZ		Ergebnis der Jahresrechnung 2017 €
Nr.	Bezeichnung	2019 €	2018 €	
1	2	3	4	5
1	Software (*)	150.000	57.500	0
2	Betriebsbauten auf fr. Grundstücken	0	0	0
3	Mietereinbauten	0	0	0
4	Einrichtungen und Ausstattungen (**)	260.700	142.600	127.437
		410.700	200.100	127.437

(*) u.a. erforderliche Ersatzbeschaffungen Warenwirtschaftsprogramm, Personaleinsatzprogramm

(**) u.a. erforderliche Ersatzbeschaffungen von Pflegebetten, Möbel etc.

Finanzplan nach § 16 Nr. 1 EigVO
für das Wirtschaftsjahr 2019

Nr.	Bezeichnung	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€
	Einzahlungen					
1	Eigenmittel Rücklagen	0	0	0	0	0
2	Abschreibungen	237	237	237	237	237
3	Sonstige Einnahmen	0	0	0	0	0
	Summe der Einnahmen	237	237	237	237	237
Nr.	Bezeichnung	2019 T€	2020 T€	2021 T€	2022 T€	2023 T€
	Auszahlungen					
1	Einrichtungen und Ausstattungen etc.	237	237	237	237	237
	Summe der Ausgaben	237	237	237	237	237

Finanzplan nach § 16 Nr. 2 EigVO
für das Wirtschaftsjahr 2019

Nr.	Bezeichnung	2019 (*) T€	2020 (*) T€	2021 (*) T€	2022 (*) T€	2023 (*) T€
A	Einnahmen					
1	Zuweisungen der Stadt	2143	1893	1893	1893	1893
	Summe der Einnahmen	2143	1893	1893	1893	1893
B	Ausgaben					
1	Ablieferung an die Stadt (Interne Leistungsverrechnungen)	124	124	124	124	124
	Summe der Ausgaben	124	124	124	124	124

(*) In die Finanzplanungen der Jahre 2019 bis 2023 sind insbesondere Personalkostensteigerungen, Ertragsteigerungen durch weitere Entgelterhöhungen nach erfolgten Pflegesatzverhandlungen eingeflossen. Ab dem Jahr 2019 wird die SIE Schönböcker Straße nicht mehr betrieben werden. Im Jahr 2020 werden restliche Strukturkosten (insb. antl. Miete) der SIE Schönböckener Straße nicht mehr berücksichtigt, so dass mit einer Reduzierung von rund T€ 250 gerechnet wird.

2.502 - SeniorInneneneinrichtungen

Stellenplanübersicht 2019

Zusammenstellung

1	2		3	4
Einrichtung	Anz. der Planstellen Vorjahr	Anz. der Planstellen Vorjahr VZÄ	Ist 30.06.	Anz. der Planstellen Ifd. Jahr VZÄ
Verwaltung	25	24,25	21,75	24,25
Dreifelderweg	44	36,25	31,13	36,25
Schönböckener Straße	51	42,50	31,77	42,50
Prassekstraße	45	37,00	31,00	37,00
Elswigstraße	46	38,00	34,00	38,00
Dornbreite	47	40,75	32,64	40,75
Solmitzstraße	64	55,75	46,75	55,75
Am Behnckenhof	53	46,00	34,75	46,00
Geronto Am Behnckenhof	54	25,00	21,89	25,00
Heiligen-Geist-Hospital	35	44,50	40,00	44,50
Gesamt	464	390,00	325,68	390,00

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck
Datum: 01.01.2019

I. Gemeinde-(Landkreis) Verwaltung

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

2.502.100000 SIE - Verwaltung

2502.0.0000	Verwaltungsdirektor/in	1,000	A15	0,000		1,000	A15	41 Std.	
2502.0.1000	Controller/in	1,000	12	1,000	12	1,000	12		
2502.0.2000	Qualitätsmanagementbeauftragte/r	1,000	11	1,000	11	1,000	11		
2502.1.1000	Sachbearbeiter/in	1,000	09	1,000	09b	1,000	09		
2502.1.2000	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	09a	1,000	08	f.d.P. EG9	
2502.1.3000	Angestellte/r im Schreibdienst	1,000	06	1,000	06	1,000	06		
2502.1.4000	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05		
2502.1.5000	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05		
2502.1.5100	Sachbearbeiter/in	1,000	05	0,500	05	1,000	05		
2502.1.5200	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05		
2502.1.5300	Sachbearbeiter/in	1,000	05	0,250	05	1,000	05		
2502.1.5400	Sachbearbeiter/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05		
2502.1.5500	Sachbearbeiter/in	0,500	05	0,500	05	0,500	05	nvb 19,5 Std.	
2502.1.6000	Beikoch / Beiköchin	1,000	03	1,000	03	1,000	03	Freistellung Personalrat	
2502.1.6100	Beikoch / Beiköchin	1,000	03	1,000	03	1,000	03	Freistellung Personalrat	
2502.2.0000	Stadtamtfrau/-mann	1,000	A11	1,000	A11	1,000	A11	41 Std.	
2502.2.1000	Sachbearbeiter/in	0,750	09	0,750	09a	0,750	09	nvb 29,25 Std.	
2502.3.0000	Sachgebietsleiter/in	1,000	11	1,000	11	1,000	11		
2502.3.1000	Sachbearbeiter/in	1,000	09	1,000	09b	1,000	09		
2502.3.2000	Sachbearbeiter/in	1,000	09	1,000	09a	1,000	09		
2502.3.3000	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08		
2502.3.4000	Sachbearbeiter/in	1,000	08	0,750	08	1,000	08		
2502.3.5000	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08		
2502.3.7000	Sachbearbeiter/in	1,000	08	1,000	08	1,000	08		
2502.3.8000	Buchhalter Debitoren	1,000	08	1,000	08	1,000	08		
Summe	25	24,250		21,750		24,250			

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck
Datum: 01.01.2019

Seite: 2

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

2.502.200000 SIE - Dreifelderweg

2520.0.0100	Einrichtungsleitung	0,500	09	0,500	09b	0,500	09	nvb 19,5 Std.
2520.0.0200	PDL Pflegedienstleitung	1,000	09c	1,000	P14	1,000	09c	
2520.0.0300	Wohnbereichsleitung / stellv. PDL	1,000	09c	1,000	P12	1,000	09c	
2520.0.1000	Wohnbereichsleitung	1,000	09b	1,000	P12	1,000	09b	
2520.0.1100	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,750	P7	1,000	07a	
2520.0.1200	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P5	1,000	07a	
				0,000	P7			
2520.0.1300	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,250	P5	1,000	07a	
				0,750	P7			
2520.0.1400	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2520.0.1500	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,500	P5	1,000	07a	
				0,250	P7			
2520.0.1600	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2520.0.1700	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,500	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2520.0.1800	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P5	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2520.0.1900	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,500	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2520.0.2000	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2520.0.2100	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2520.0.2200	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2520.0.2300	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,630	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2520.0.2500	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P6	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2520.0.3000	Altenpflegehelfer/in	1,000	04a	0,000		1,000	04a	
2520.0.3100	Altenpflegehelfer/in	1,000	04a	0,000		1,000	04a	
2520.0.4000	Pflegehelfer/in	1,000	03a	1,000	P5	1,000	03a	nvb 29,25 Std.
2520.0.4100	Pflegehelfer/in	0,750	P5	0,750	P5	0,750	P5	nvb 29,25 Std.
2520.0.4200	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2520.0.4300	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2520.0.4400	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

100SE SeniorInnenrichtungen der Hansestadt Lübeck
Datum: 01.01.2019

Seite: 3

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2520.0.4500	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2520.0.4600	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2520.0.4700	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P6	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2520.0.4800	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2520.0.6000	Therapeut/in	0,500	06	0,500	06	0,500	06	nvb 19,5 Std.
2520.0.6100	Therapeut/in	0,500	06	0,500	03	0,500	06	nvb 19,5 Std.
2520.0.7000	Hauswirtschaftsleitung	0,500	09	0,500	09b	0,500	09	nvb 19,5 Std.
2520.0.7100	Koch / Köchin	1,000	05	0,000		1,000	05	
2520.0.7200	Beikoch / Beiköchin	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
2520.0.7300	Vorarbeiter/in Haus	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	+8%
2520.0.7400	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
2520.0.8000	Küchenhilfe	1,000	02 Ü	0,500	02 Ü	1,000	02 Ü	
2520.0.8100	Küchenhilfe	1,000	02 Ü	0,250	01	1,000	02 Ü	
2520.0.8200	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2520.0.8300	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02	0,750	02 Ü	0,750	02	nvb 29,25 Std.
2520.0.9000	Haus- und Küchenhilfe	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	
2520.0.9100	Haus- und Küchenhilfe	0,500	02 Ü	0,500	02 Ü	0,500	02 Ü	nvb 19,5 WAZ
2520.0.9200	Haus- und Küchenhilfe	1,000	01	0,250	01	1,000	01	
2520.0.9300	Haus- und Küchenhilfe	0,500	01	0,750	02 Ü	0,500	01	nvb 19,5 WAZ
Summe	44	36,250		31,130		36,250		

2.502.210000 SIE - Schönböckener Straße

2521.0.0100	Einrichtungsleitung	1,000	09	0,500	09b	1,000	09	
2521.0.0200	PDL Pflegedienstleitung	1,000	09c	1,000	P14	1,000	09c	
2521.0.0300	Wohnbereichsleitung	1,000	09c	1,000	P12	1,000	09c	
2521.0.1000	Wohnbereichsleitung	1,000	09b	0,770	P10	1,000	09b	
				0,000	P7			

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck
Datum: 01.01.2019

Seite: 4

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2521.0.1100	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2521.0.1200	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,000		1,000	07a	
2521.0.1300	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2521.0.1400	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2521.0.1500	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,000	P7	1,000	07a	
2521.0.1600	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,250	P7	1,000	07a	
2521.0.1700	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2521.0.1800	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P5	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2521.0.1900	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,500	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2521.0.2000	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,500	07a	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2521.0.2100	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2521.0.2200	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,000		0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2521.0.2300	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,000		0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2521.0.2400	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2521.0.2500	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,000		0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2521.0.2600	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,000		0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2521.0.3000	Altenpflegehelfer/in	0,750	04a	0,750	P5	0,750	04a	nvb 29,25 Std.
2521.0.3100	Altenpflegehelfer/in	0,750	04a	0,750	P5	0,750	04a	nvb 29,25 Std.
2521.0.3200	Altenpflegehelfer/in	0,750	04a	0,750	P5	0,750	04a	nvb 29,25 Std.
2521.0.4000	Pflegehelfer/in	1,000	03a	1,000	P5	1,000	03a	
2521.0.4100	Pflegehelfer/in	1,000	03a	0,000		1,000	03a	
2521.0.4200	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,000		0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2521.0.4300	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2521.0.4400	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2521.0.4500	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2521.0.4600	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2521.0.4700	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2521.0.4800	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2521.0.4900	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2521.0.5000	Pflegehelfer/in	1,000	03a	0,000		1,000	03a	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck
Datum: 01.01.2019

Seite: 5

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2521.0.5100	Pflegehelfer/in	1,000	03a	1,000	P5	1,000	03a	
2521.0.6000	Therapeut/in	0,500	08	0,000		0,500	08	nvb 19,5 Std.
2521.0.6100	Therapeut/in	0,500	06	0,500	P7	0,500	06	nvb 19,5 Std., f.d.P.EG Kr.7a
2521.0.7000	Hauswirtschaftsleitung	1,000	09	1,000	09a	1,000	09	
2521.0.7100	Beikoch / Beiköchin	1,000	03	0,000	03	1,000	03	
				1,000	05			
2521.0.7200	Vorarbeiter/in Haus	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	+8%
2521.0.7300	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	03	1,000	05	
2521.0.8000	Küchenhilfe	0,500	02 Ü	0,500	02 Ü	0,500	02 Ü	nvb 19,5 WAZ
2521.0.8100	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2521.0.8200	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2521.0.8300	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,500	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2521.0.8400	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2521.0.9000	Haus- und Küchenhilfe	1,000	01	1,000	02 Ü	1,000	01	
2521.0.9100	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2521.0.9200	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,500	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2521.0.9300	Haus- und Küchenhilfe	1,000	02	1,000	02 Ü	1,000	02	
2521.0.9400	Haus- und Küchenhilfe	0,500	01	0,500	02 Ü	0,500	01	nvb 19,5 WAZ
Summe	51	42,500		31,770		42,500		

2.502.220000 SIE - Prassekstraße

2522.0.0100	Einrichtungsleitung	1,000	09	0,000		1,000	09	
2522.0.0200	PDL Pflegedienstleitung	1,000	09c	1,000	P14	1,000	09c	
2522.0.0300	Wohnbereichsleitung / stellv. PDL	1,000	09c	1,000	P11	1,000	09c	
2522.0.1000	Wohnbereichsleitung	1,000	09b	1,000	P10	1,000	09b	
2522.0.1100	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,000		1,000	07a	
2522.0.1200	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2522.0.1300	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,500	P7	1,000	07a	
2522.0.1400	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,250	P5	1,000	07a	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck
Datum: 01.01.2019

Seite: 6

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2522.0.1500	Altenpfleger/in			0,500	P7			
2522.0.1600	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,750	P7	1,000	07a	
2522.0.1700	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2522.0.1800	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2522.0.1900	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2522.0.2000	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2522.0.2100	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2522.0.2200	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2522.0.2300	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,000		0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2522.0.2400	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2522.0.2500	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2522.0.3000	Altenpflegehelfer/in	1,000	04a	1,000	P5	1,000	04a	
2522.0.3100	Altenpflegehelfer/in	1,000	04a	0,250	P5	1,000	04a	
				0,750	P6			
2522.0.4000	Pflegehelfer/in	1,000	03a	1,000	P5	1,000	03a	
2522.0.4100	Pflegehelfer/in	1,000	03a	1,000	P5	1,000	03a	
2522.0.4200	Pflegehelfer/in	1,000	03a	1,000	P5	1,000	03a	
				0,000	P7			
2522.0.4300	Pflegehelfer/in	1,000	03a	0,750	P5	1,000	03a	
2522.0.4400	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2522.0.4500	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2522.0.4600	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2522.0.4700	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2522.0.6000	Therapeut/in	0,500	06	0,000	03a	0,500	06	nvb 19,5 Std.
				0,500	06			
2522.0.6100	Therapeut/in	0,500	03	0,500	03	0,500	03	nvb 19,5 Std.
2522.0.7000	Koch / Köchin	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
2522.0.7100	Beikoch / Beiköchin	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
2522.0.7200	Vorarbeiter/in Haus	1,000	02 Ü	0,750	02 Ü	1,000	02 Ü	+8%

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck
Datum: 01.01.2019

Seite: 7

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2522.0.7300	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	03	1,000	05	
2522.0.7400	Hauswirtschaftsleitung	0,500	09	0,500	02 Ü	0,500	09	nvb 19,5 Std.
2522.0.8000	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,250	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2522.0.8100	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2522.0.8200	Küchenhilfe	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	
2522.0.8300	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02	0,000		0,750	02	nvb 29,25 Std.
2522.0.8400	Haus- und Küchenhilfe	0,500	02	0,500	02 Ü	0,500	02	nvb 19,5 Std.
2522.0.9000	Haus- und Küchenhilfe	0,500	01	0,500	01	0,500	01	nvb 19,5 Std.
2522.0.9100	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2522.0.9200	Haus- und Küchenhilfe	0,500	01	0,000		0,500	01	nvb 19,5 Std.
2522.0.9300	Haus- und Küchenhilfe	0,500	01	0,500	02 Ü	0,500	01	nvb 19,5 Std.
Summe	45	37,000		31,000		37,000		

2.502.230000 SIE - Elswigstraße

2523.0.0100	Einrichtungsleitung	1,000	09	1,000	11	1,000	09	mit Sonderaufg. f. d. P. EG11
2523.0.0200	PDL Pflegedienstleitung	1,000	09c	1,000	P14	1,000	09c	
2523.0.0300	Wohnbereichsleitung / stellv. PDL	1,000	09c	1,000	P12	1,000	09c	
2523.0.1000	Wohnbereichsleitung	1,000	09b	1,000	P7	1,000	09b	
2523.0.1100	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P10	1,000	07a	
2523.0.1200	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2523.0.1300	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2523.0.1400	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2523.0.1500	Pflegehelfer/in	1,000	03a	0,750	P5	1,000	03a	
2523.0.1600	Pflegehelfer/in	1,000	03a	0,750	P5	1,000	03a	
2523.0.1700	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2523.0.1800	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2523.0.1900	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2523.0.2000	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2523.0.2100	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck
Datum: 01.01.2019

Seite: 8

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2523.0.2200	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2523.0.2300	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2523.0.2400	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2523.0.2500	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P5	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2523.0.3000	Altenpflegehelfer/in	1,000	04a	0,750	P5	1,000	04a	
2523.0.3100	Altenpflegehelfer/in	1,000	04a	0,500	P5	1,000	04a	
				0,500	P6			
2523.0.4000	Pflegehelfer/in	1,000	03a	0,750	P5	1,000	03a	
2523.0.4100	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2523.0.4200	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2523.0.4300	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,000	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2523.0.4400	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2523.0.4500	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2523.0.4600	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2523.0.4700	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2523.0.4800	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2523.0.4900	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2523.0.6000	Therapeut/in			0,500	P5	0,500	08	nvb 19,5 Std. f.d.P.EG 9
2523.0.6100	Therapeut/in	0,500	08	0,500	P5	0,500	06	nvb 19,5 Std.
2523.0.7000	Koch / Köchin	1,000	05	0,750	05	1,000	05	
2523.0.7100	Beikoch / Beiköchin	1,000	03	0,750	03	1,000	03	
2523.0.7200	Vorarbeiter/in Haus	1,000	02 Ü	0,000		1,000	02 Ü	+8%
2523.0.7300	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	DW 411
2523.0.8000	Küchenhilfe	1,000	01	0,500	02 Ü	1,000	01	
2523.0.8200	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2523.0.8300	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2523.0.8300	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,500	02 Ü	nvb 19,5 Std.
2523.0.9000	Haus- und Küchenhilfe	0,500	02 Ü	0,500	02 Ü	0,500	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2523.0.9100	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2523.0.9200	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,500	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2523.0.9300	Haus- und Küchenhilfe	0,500	02	0,500	02 Ü	0,500	02	nvb 19,5 Std.

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

100SE SeniorInnenrichtungen der Hansestadt Lübeck
Datum: 01.01.2019

Seite: 9

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2523.0.9400	Haus- und Küchenhilfe	1,000	02	1,000	02 Ü	1,000	02	
2523.0.9500	Haus- und Küchenhilfe	0,500	01	0,500	02 Ü	0,500	01	nvb 19,5 Std.
Summe	46	38,000		34,000		38,000		

2.502.240000 SIE - Dornbreite

2524.0.0100	Einrichtungsleitung	1,000	09	0,500	05	1,000	09	
2524.0.0200	PDL Pflegedienstleitung			0,500	09b			
2524.0.0300	Wohnbereichsleitung / stellv. PDL	1,000	09c	1,000	P14	1,000	09c	
2524.0.1000	Wohnbereichsleitung	1,000	09b	1,000	P12	1,000	09c	
2524.0.1100	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P10	1,000	09b	
2524.0.1200	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,750	P7	1,000	07a	
2524.0.1300	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2524.0.1400	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2524.0.1500	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2524.0.1600	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2524.0.1700	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P5	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2524.0.1800	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2524.0.1900	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,000	03a	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
				0,750	P5			
2524.0.2000	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,000	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2524.0.2100	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P5	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2524.0.2200	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,500	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2524.0.2300	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,000		0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2524.0.2400	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,500	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2524.0.2500	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,500	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2524.0.2600	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2524.0.3000	Altenpflegehelfer/in	1,000	04a	0,750	P5	1,000	04a	
2524.0.3100	Altenpflegehelfer/in	1,000	04a	0,500	P5	1,000	04a	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck
Datum: 01.01.2019

Seite: 10

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2524.0.4000	Pflegehelfer/in	1,000	03a	0,640	P5	1,000	03a	
2524.0.4100	Pflegehelfer/in	1,000	03a	0,750	P5	1,000	03a	
2524.0.4200	Pflegehelfer/in	1,000	03a	1,000	P5	1,000	03a	
2524.0.4300	Pflegehelfer/in	1,000	03a	0,500	P5	1,000	03a	
2524.0.4400	Pflegehelfer/in	1,000	03a	1,000	P5	1,000	03a	
2524.0.4500	Pflegehelfer/in	1,000	03a	0,500	P5	1,000	03a	
2524.0.4600	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2524.0.4700	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2524.0.6000	Therapeut/in	0,500	08	0,500	P7	0,500	08	nvb 19,5 Std.,f.d.P.EG 9
2524.0.6100	Therapeut/in	0,750	06	0,750	06	0,750	06	nvb 29,25 Std.
2524.0.7000	Hauswirtschaftsleitung	0,750	09	0,750	09a	0,750	09	nvb 29,25 Std.
2524.0.7100	Koch / Köchin	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
2524.0.7200	Beikoch / Beiköchin	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
2524.0.7300	Vorarbeiter/in Haus	1,000	02 Ü	0,750	02 Ü	1,000	02 Ü	+8%
2524.0.7400	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	DW 418
2524.0.8000	Küchenhilfe	1,000	02 Ü	0,500	02 Ü	1,000	02 Ü	
2524.0.8100	Küchenhilfe	1,000	02 Ü	0,250	02 Ü	1,000	02 Ü	
2524.0.8200	Küchenhilfe	1,000	01	0,250	01	1,000	01	
				0,750	02 Ü			
2524.0.8400	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,000		0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2524.0.9000	Haus- und Küchenhilfe	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	
2524.0.9100	Haus- und Küchenhilfe	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	
2524.0.9200	Haus- und Küchenhilfe	0,500	02 Ü	0,500	02 Ü	0,500	02 Ü	nvb 19,5 Std.
2524.0.9300	Haus- und Küchenhilfe	0,500	02	0,000		0,500	02	nvb 19,5 Std.
2524.0.9400	Haus- und Küchenhilfe	0,500	02	0,000		0,500	02	nvb 19,5 Std.
2524.0.9500	Haus- und Küchenhilfe	0,500	01	0,250	01	0,500	01	nvb 19,5 Std.
				0,250	02 Ü			
Summe	47	40,750		32,640		40,750		

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck
Datum: 01.01.2019

Seite: 11

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

2.502.250000 SIE - Solmitzstraße

2525.0.0100	Einrichtungsleitung	1,000	09	1,000	11	1,000	09	Mit Sonderaufgaben f.d. P. EG 11
2525.0.0200	PDL Pflegedienstleitung	1,000	09c	1,000	P14	1,000	09c	
2525.0.0300	Wohnbereichsleitung / stellv. PDL	1,000	09c	1,000	P11	1,000	09c	
				0,000	P12			
2525.0.0400	Wohnbereichsleitung / stellv. PDL	1,000	09b	1,000	P10	1,000	09b	
2525.0.1000	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,000		1,000	07a	
2525.0.1100	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,000		1,000	07a	
2525.0.1200	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2525.0.1300	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2525.0.1400	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2525.0.1500	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2525.0.1600	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2525.0.1700	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2525.0.1800	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2525.0.1900	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P5	1,000	07a	
2525.0.2000	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2525.0.2100	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,750	P7	1,000	07a	
2525.0.2200	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,500	P6	1,000	07a	
				0,250	P7			
2525.0.2300	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2525.0.2400	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2525.0.2500	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,000		0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2525.0.2600	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,500	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2525.0.3000	Altenpflegehelfer/in	1,000	04a	1,000	P6	1,000	04a	
2525.0.3100	Altenpflegehelfer/in	1,000	04a	0,750	P5	1,000	04a	
				0,000	P6			
2525.0.3200	Altenpflegehelfer/in	1,000	04a	0,000		1,000	04a	
2525.0.3300	Altenpflegehelfer/in	0,750	04a	0,750	P5	0,750	04a	nvb 29,25 Std.

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

100SE SeniorInnenrichtungen der Hansestadt Lübeck
Datum: 01.01.2019

Seite: 12

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2525.0.3400	Altenpfleggehelfer/in	0,750	04a	0,750	P6	0,750	04a	nvb 29,25 Std.
2525.0.4000	Pfleggehelfer/in	1,000	03a	1,000	P5	1,000	03a	
2525.0.4100	Pfleggehelfer/in	1,000	03a	1,000	P5	1,000	03a	
2525.0.4200	Pfleggehelfer/in	1,000	03a	0,500	P5	1,000	03a	
2525.0.4300	Pfleggehelfer/in	1,000	03a	0,750	P5	1,000	03a	
2525.0.4400	Pfleggehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2525.0.4500	Pfleggehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2525.0.4600	Pfleggehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2525.0.4700	Pfleggehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2525.0.4800	Pfleggehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2525.0.4900	Pfleggehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2525.0.5000	Pfleggehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2525.0.5100	Pfleggehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2525.0.5200	Pfleggehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2525.0.5300	Pfleggehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2525.0.5400	Pfleggehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2525.0.5500	Pfleggehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2525.0.6000	Therapeut/in	0,500	06	0,500	03	0,500	06	nvb 19,5 Std.
2525.0.6100	Therapeut/in	0,500	06	0,500	06	0,500	06	nvb 19,5 Std., f.d.P. Kr. 7a
2525.0.6200	Therapeut/in	0,500	03	0,500	03	0,500	03	nvb 19,5 Std.
2525.0.7000	Hauswirtschaftsleitung	1,000	09	1,000	09a	1,000	09	
2525.0.7100	Koch / Köchin	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
2525.0.7200	Beikoch / Beiköchin	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
2525.0.7300	Vorarbeiter/in Haus	1,000	02 Ü	0,750	02 Ü	1,000	02 Ü	+8%
2525.0.7400	Hausmeister/in	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
2525.0.8000	Küchenhilfe	1,000	02 Ü	0,500	02 Ü	1,000	02 Ü	
2525.0.8100	Küchenhilfe	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	
2525.0.8300	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	01	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2525.0.8400	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2525.0.8500	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

100SE SeniorInnenrichtungen der Hansestadt Lübeck
Datum: 01.01.2019

Seite: 13

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2525.0.8600	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2525.0.8700	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,500	01	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
				0,000	02 Ü			
2525.0.9000	Haus- und Küchenhilfe	1,000	01	0,500	01	1,000	01	
				0,500	02 Ü			
2525.0.9100	Küchenhilfe	1,000	01	0,750	02 Ü	1,000	01	
2525.0.9200	Haus- und Küchenhilfe	0,750	01	0,750	02 Ü	0,750	01	nvb 29,25 Std.
2525.0.9300	Haus- und Küchenhilfe	0,750	01	0,000		0,750	01	nvb 29,25 Std.
2525.0.9400	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,000		0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2525.0.9500	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,000		0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2525.0.9600	Haus- und Küchenhilfe	1,000	02	1,000	02 Ü	1,000	02	
Summe	64	55,750		46,750		55,750		

2.502.260000 SIE - Am Behnckenhof

2526.0.0100	Einrichtungsleitung	1,000	09	1,000	09b	1,000	09	Davon 1/3 Stellenanteil für WB Geronto
2526.0.0200	PDL Pflegedienstleitung	1,000	09c	1,000	P14	1,000	09c	Davon 1/3 Stellenanteil für WB Geronto
2526.0.0300	Wohnbereichsleitung / stellv. PDL	1,000	09b	1,000	P11	1,000	09b	
2526.0.0400	Wohnbereichsleitung / stellv. PDL	1,000	09b	1,000	P10	1,000	09b	
2526.0.1000	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,000		1,000	07a	
2526.0.1100	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2526.0.1200	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,750	P7	1,000	07a	
2526.0.1300	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,750	P7	1,000	07a	
2526.0.1400	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2526.0.1500	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,000		1,000	07a	
2526.0.1600	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2526.0.1700	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2526.0.1800	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,000		1,000	07a	
2526.0.1900	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P6	1,000	07a	
2526.0.2300	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck
Datum: 01.01.2019

Seite: 14

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2526.0.2400	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,000		0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2526.0.2500	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2526.0.2600	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,000		0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2526.0.3100	Altenpflegehelfer/in	0,750	04a	0,750	P6	0,750	04a	nvb 29,25 Std.
2526.0.3200	Altenpflegehelfer/in	0,750	04a	0,750	P6	0,750	04a	nvb 29,25 Std.
2526.0.4000	Pflegehelfer/in	1,000	03a	1,000	P6	1,000	03a	
2526.0.4100	Pflegehelfer/in	1,000	03a	0,500	P5	1,000	03a	
2526.0.4200	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2526.0.4300	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,000		0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2526.0.4400	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2526.0.4500	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,000		0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2526.0.4600	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2526.0.4700	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P6	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2526.0.4800	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2526.0.4900	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2526.0.5000	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,000		0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2526.0.5100	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,000		0,750	03a	
2526.0.5200	Pflegehelfer/in	1,000	03a	1,000	P5	1,000	03a	
2526.0.6000	Therapeut/in	0,500	08	0,500	08	0,500	08	nvb 19,5 Std.
2526.0.6100	Therapeut/in	0,500	06	0,500	08	0,500	06	nvb 19,5 Std.
2526.0.7000	Hauswirtschaftsleitung	0,500	09	0,000		0,500	09	nvb 19,5 Std.
2526.0.7100	Koch / Köchin	1,000	05	1,000	05	1,000	05	Davon 1/3 Stellenanteil für WB Geronto
2526.0.7200	Beikoch / Beiköchin	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
2526.0.7300	Vorarbeiter/in Haus	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	+8%
2526.0.7400	Hausmeister/in	1,000	05	0,000		1,000	05	Davon 1/3 Stellenanteil für WB Geronto
2526.0.8000	Küchenhilfe	1,000	02 Ü	0,750	02 Ü	1,000	02 Ü	
2526.0.8100	Küchenhilfe	1,000	02 Ü	0,750	02 Ü	1,000	02 Ü	
2526.0.8200	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2526.0.8400	Küchenhilfe	0,500	02 Ü	0,500	01	0,500	02 Ü	nvb 19,5 Std.
2526.0.9000	Haus- und Küchenhilfe	1,000	01	1,000	02 Ü	1,000	01	

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck
Datum: 01.01.2019

Seite: 15

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2526.0.9100	Haus- und Küchenhilfe	1,000	01	0,750	02 Ü	1,000	01	
2526.0.9200	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2526.0.9300	Haus- und Küchenhilfe	0,500	02 Ü	0,500	02 Ü	0,500	02 Ü	nvb 19,5 Std.
2526.0.9400	Haus- und Küchenhilfe	1,000	01	1,000	02 Ü	1,000	01	
2528.0.0100	Haus- und Küchenhilfe	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	
2528.0.0200	Haus- und Küchenhilfe	1,000	02 Ü	1,000	01	1,000	02 Ü	
2528.0.0300	Haus- und Küchenhilfe	1,000	02 Ü	0,000		1,000	02 Ü	
2528.0.0400	Haus- und Küchenhilfe	1,000	02 Ü	0,750	01	1,000	02 Ü	
Summe	53	46,000		34,750		46,000		

2.502.270000 SIE - Heiligen-Geist-Hospital

2527.0.0100	Einrichtungsleitung	1,000	09	1,000	09b	1,000	09	
2527.0.0200	PDL Pflegedienstleitung	1,000	09c	1,000	P14	1,000	09c	
2527.0.0300	Wohnbereichsleitung / stellv. PDL	1,000	09b	1,000	P12	1,000	09b	
2527.0.0400	Wohnbereichsleitung / stellv. PDL	1,000	09b	1,000	P10	1,000	09b	
2527.0.1000	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2527.0.1100	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2527.0.1200	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P6	1,000	07a	
2527.0.1300	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2527.0.1400	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2527.0.1500	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,000	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2527.0.1600	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2527.0.1700	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2527.0.1800	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,000	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2527.0.1900	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2527.0.2000	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2527.0.2100	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2527.0.2200	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2527.0.2300	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P5	0,750	07a	nvb 29,25 Std.

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck
Datum: 01.01.2019

Seite: 16

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2527.0.2400	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,500	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2527.0.2500	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2527.0.2600	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2527.0.3000	Altenpflegehelfer/in	1,000	04a	0,500	P6	1,000	04a	
2527.0.3100	Altenpflegehelfer/in	0,750	04a	0,750	P5	0,750	04a	nvb 29,25 Std.
2527.0.3200	Altenpflegehelfer/in	0,750	04a	0,750	P6	0,750	04a	nvb 29,25 Std.
2527.0.4000	Pflegehelfer/in	1,000	03a	1,000	P5	1,000	03a	
2527.0.4100	Pflegehelfer/in	1,000	03a	0,500	P5	1,000	03a	
				0,500	P7			
2527.0.4200	Pflegehelfer/in	1,000	03a	1,000	P5	1,000	03a	
2527.0.4300	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2527.0.4400	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2527.0.4500	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2527.0.4600	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2527.0.4700	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2527.0.4800	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2527.0.4900	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2527.0.5000	Pflegehelfer/in	1,000	03a	0,750	P5	1,000	03a	
				0,250	P7			
2527.0.5100	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 WAZ
2527.0.6000	Therapeut/in	0,500	08	0,500	09a	0,500	08	nvb 19,5 Std. f.d.P. EG 9
2527.0.6100	Therapeut/in	0,500	06	0,500	P6	0,500	06	nvb 19,5 Std.
2527.0.7000	Koch / Köchin	1,000	05	1,000	05	1,000	05	
2527.0.7100	Beikoch / Beiköchin	1,000	03	0,750	03	1,000	03	+8%
2527.0.7200	Vorarbeiter/in Haus und Küche	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	
2527.0.7300	Hausarbeiter/in	1,000	03	1,000	03	1,000	03	
2527.0.7400	Hauswirtschaftsleitung	0,500	09	0,500	09b	0,500	09	nvb 19,5 Std.
2527.0.8000	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2527.0.8100	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2527.0.8200	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2527.0.8300	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	01	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2527.0.8400	Küchenhilfe	0,500	01	0,500	02 Ü	0,500	01	nvb 19,5 Std.
2527.0.9000	Haus- und Küchenhilfe	1,000	01	0,000		1,000	01	
2527.0.9100	Haus- und Küchenhilfe	1,000	02 Ü	0,750	01	1,000	02 Ü	
				0,250	02 Ü			
2527.0.9200	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,500	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2527.0.9300	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,000		0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2527.0.9400	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2527.0.9500	Haus- und Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
Summe	54	44,500		40,000		44,500		

2.502.360000 SIE - Geronto - Am Behnckenhof

2536.0.0100	Wohnbereichsleitung / stellv. PDL	1,000	09c	1,000	P11	1,000	09c	
2536.0.1000	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2536.0.1100	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2536.0.1200	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	
2536.0.1300	Altenpfleger/in	1,000	07a	0,890	P7	1,000	07a	
2536.0.1400	Altenpfleger/in	1,000	07a	1,000	P7	1,000	07a	Nachtwache
2536.0.1500	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2536.0.1600	Altenpfleger/in	0,750	07a	0,750	P7	0,750	07a	nvb 29,25 Std.
2536.0.1700	Altenpfleger/in	0,500	07a	0,250	P7	0,500	07a	nvb 19,5 Std.
2536.0.1800	Altenpfleger/in	0,500	07a	0,500	P7	0,500	07a	nvb 19,5 Std.
2536.0.1900	Altenpfleger/in	0,500	07a	0,250	P7	0,500	07a	nvb 19,5 Std. Nachtwache
2536.0.2000	Altenpfleger/in	0,500	07a	0,000	07a	0,500	07a	nvb 19,5 Std. Nachtwache
2536.0.3000	Altenpflegehelfer/in	1,000	04a	1,000	P7	1,000	04a	
2536.0.3100	Altenpflegehelfer/in	0,500	04a	0,500	P6	0,500	04a	nvb 19,5 Std.
2536.0.4000	Pflegehelfer/in	1,000	03a	1,000	P5	1,000	03a	
2536.0.4100	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2536.0.4200	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std. Nachtwache

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2536.0.4300	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std. Nachtwache
2536.0.4400	Pflegehelfer/in	0,500	03a	0,500	P5	0,500	03a	nvb 19,5 Std.
2536.0.4500	Pflegehelfer/in	0,500	03a	0,500	P5	0,500	03a	nvb 19,5 Std.
2536.0.4600	Pflegehelfer/in	0,500	03a	0,000	P6	0,500	03a	nvb 19,5 Std.
2536.0.4700	Pflegehelfer/in	0,500	03a	0,500	P5	0,500	03a	nvb 19,5 Std.
2536.0.4800	Pflegehelfer/in	0,500	03a	0,250	P5	0,500	03a	nvb 19,5 Std.
2536.0.4900	Pflegehelfer/in	0,500	03a	0,000		0,500	03a	nvb 19,5 Std.
2536.0.5000	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2536.0.5100	Pflegehelfer/in	0,750	03a	0,750	P5	0,750	03a	nvb 29,25 Std.
2536.0.6000	Therapeut/in	0,750	08	0,750	09a	0,750	08	nvb 29,25 Std. f.d.P.EG 9
2536.0.6100	Therapeut/in	0,500	06	0,500	02	0,500	06	nvb 19,5 Std.
2536.0.8000	Küchenhilfe	1,000	02 Ü	0,250	02 Ü	1,000	02 Ü	
2536.0.8100	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2536.0.8200	Küchenhilfe	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	0,750	02 Ü	nvb 29,25 Std.
2536.0.9000	Haus- und Küchenhilfe	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	1,000	02 Ü	
2536.0.9100	Haus- und Küchenhilfe	0,500	01	0,500	02 Ü	0,500	01	nvb 19,5 Std.
2536.0.9200	Haus- und Küchenhilfe	0,500	02 Ü	0,500	02 Ü	0,500	02 Ü	nvb 19,5 Std.
2536.0.9300	Haus- und Küchenhilfe	0,500	02 Ü	0,500	02 Ü	0,500	02 Ü	nvb 19,5 Std.
Summe	35	25,000		21,890		25,000		
Summe	464	390,000		325,680		390,000		

II. nachrichtlich geführte Stellen

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

2.502.200000 SIE - Dreifelderweg

2520.2.0100	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
2520.2.0200	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
2520.2.0300	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
2520.2.0400	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	0,000		1,000	KPF	
2520.2.0500	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	0,000		1,000	KPF	
Summe	5	5,000		2,000		5,000		

2.502.210000 SIE - Schönböckener Straße

2521.2.0100	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
2521.2.0200	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
2521.2.0300	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	0,000		1,000	KPF	
2521.2.0400	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	0,000		1,000	KPF	
2521.2.0500	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	0,000		1,000	KPF	
Summe	5	5,000		0,000		5,000		

2.502.220000 SIE - Prassekstraße

2522.2.0100	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
2522.2.0200	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
2522.2.0300	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
2522.2.0400	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
2522.2.0500	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	0,000		1,000	KPF	
Summe	5	5,000		3,000		5,000		

2.502.230000 SIE - Elswigstraße

2523.2.0100	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
-------------	---------------------	-------	-----	-------	--	-------	-----	--

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck
Datum: 01.01.2019

Seite: 20

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6
2523.2.0200	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
2523.2.0300	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
2523.2.0400	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
2523.2.0500	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
Summe	5	5,000		3,000		5,000		
2.502.240000 SIE - Dornbreite								
2524.2.0100	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
2524.2.0200	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
2524.2.0300	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
2524.2.0400	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	0,000		1,000	KPF	
2524.2.0500	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	0,000		1,000	KPF	
Summe	5	5,000		2,000		5,000		
2.502.250000 SIE - Solmitzstraße								
2525.2.0100	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
2525.2.0200	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	1,000	AZU	1,000	AZU	
2525.2.0300	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
2525.2.0400	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
2525.2.0500	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	0,000		1,000	KPF	
Summe	5	5,000		3,000		5,000		
2.502.260000 SIE - Am Behnckenhof								
2526.2.0100	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
2526.2.0200	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
2526.2.0300	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
2526.2.0400	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	0,000		1,000	KPF	
2526.2.0500	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	0,000		1,000	KPF	
Summe	5	5,000		1,000		5,000		

Stellennummer	Bezeichnung der Stelle Amts-/Funktionsbezeichnung	im Vorjahr		tats. Besetzung am 30.6. des Vorjahres		im laufenden Haushaltsjahr		Bemerkung
		Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	Anzahl	Bewertung	
1	2	3a	3b	4a	4b	5a	5b	6

2.502.270000 SIE - Heiligen-Geist-Hospital

2527.2.0100	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
2527.2.0200	Auszubildende/r HuK	1,000	AZU	0,000		1,000	AZU	
2527.2.0300	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	1,000	KPF	1,000	KPF	
2527.2.0400	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	0,000		1,000	KPF	
2527.2.0500	Auszubildende/r Pflege	1,000	KPF	0,000		1,000	KPF	
Summe	5	5,000		1,000		5,000		
Summe	40	40,000		15,000		40,000		

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck
Datum: 01.01.2019

STELLENPLANQUERSCHNITT

Seite: 1

Amt	PROD	Produkte	TVOED 12	TVOED 11	TVOED 09	TVOED 08	TVOED 06	TVOED 05	TVOED 03	TVOED 02a	TVOED 02	TVOED 01	SUMME TVOED
2.502- .100000			E	2,000	3,750	6,000	1,000	6,500	2,000				22,250
2.502- .200000			E		1,000		1,000	2,000	1,000	5,250	0,750	1,500	12,500
2.502- .210000			E		2,000	0,500	0,500	1,000	1,000	6,000	1,000	1,500	13,500
2.502- .220000			E		1,500		0,500	2,000	1,500	4,250	1,250	1,500	12,500
2.502- .230000			E		1,000	0,500	0,500	2,000	1,000	4,500	1,500	1,500	12,500
2.502- .240000			E		1,750	0,500	0,750	2,000	1,000	6,250	1,000	1,500	14,750
2.502- .250000			E		2,000		1,000	2,000	1,500	8,250	1,000	3,500	19,250
2.502- .260000			E		1,500	0,500	0,500	2,000	1,000	9,500		3,000	18,000
2.502- .270000			E		1,500	0,500	0,500	1,000	2,000	8,000		1,500	15,000
2.502- .360000			E			0,750	0,500			4,500		0,500	6,250

STELLENPLANQUERSCHNITT

[illegible]

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

100SE SeniorInneneinrichtungen der Hansestadt Lübeck
Datum: 01.01.2019

STELLENPLANQUERSCHNITT

Seite: 1

Amt	PROD	Produkte		TV/AZ1 AZU	TV/AZ4 KPF	SUMME TV/AZ1	SUMME TV/AZ4
2.502- .200000			E	2,000	3,000	2,000	3,000
2.502- .210000			E	2,000	3,000	2,000	3,000
2.502- .220000			E	2,000	3,000	2,000	3,000
2.502- .230000			E	2,000	3,000	2,000	3,000
2.502- .240000			E	2,000	3,000	2,000	3,000
2.502- .250000			E	2,000	3,000	2,000	3,000
2.502- .260000			E	2,000	3,000	2,000	3,000
2.502- .270000			E	2,000	3,000	2,000	3,000

STELLENPLANQUERSCHNITT

Amt	PROD	Produkte	TVAZ1 AZU	TVAZ4 KPF	SUMME TVAZ1	SUMME TVAZ4
Gesamt						
		Stellenplan 2019				
		Vorjahr				
		mehr/weniger				
		nachrichtlicher Teil	16,000	24,000	16,000	24,000
		Vorjahr	16,000	24,000	16,000	24,000
		mehr/weniger				
Verwaltung						
		Stellenplan 2019				
		Vorjahr				
		mehr/weniger				
		nachrichtlicher Teil				
		Vorjahr				
		mehr/weniger				
Einrichtungen und Betriebe						
		Stellenplan 2019				
		Vorjahr				
		mehr/weniger				
		nachrichtlicher Teil	16,000	24,000	16,000	24,000
		Vorjahr	16,000	24,000	16,000	24,000
		mehr/weniger				

STELLENPLANQUERSCHNITT

Dez	Amt	PROD	Produkte		BEA01 A11 1,000	BEA01 A15 1,000	SUMME BEA01 2,000
	2.502- .1000000			E			

STELLENPLANQUERSCHNITT

Dez	Amt	PROD	Produkte		BEA01 A11	BEA01 A15	SUMME BEA01	
Gesamt								
			Stellenplan 2019		1,000	1,000	2,000	
			Vorjahr		1,000	1,000	2,000	
			mehr/weniger					
			nachrichtlicher Teil					
			Vorjahr					
			mehr/weniger					
Verwaltung								
			Stellenplan 2019					
			Vorjahr					
			mehr/weniger					
			nachrichtlicher Teil					
			Vorjahr					
			mehr/weniger					
Einrichtungen und Betriebe								
			Stellenplan 2019		1,000	1,000	2,000	
			Vorjahr		1,000	1,000	2,000	
			mehr/weniger					
			nachrichtlicher Teil					
			Vorjahr					
			mehr/weniger					

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

STELLENPLANQUERSCHNITT

Amt	UA	Unterabschnitte	TVOEB 09c	TVOEB 09b	TVOEB 07a	TVOEB 04a	TVOEB 03a	SUMME TVOEB
2.502- 200000		E	2,000	1,000	11,750	2,000	6,250	23,000
2.502- 210000		E	2,000	1,000	13,750	2,250	10,000	29,000
2.502- 220000		E	2,000	1,000	11,000	2,000	8,500	24,500
2.502- 230000		E	2,000	1,000	10,750	2,000	9,750	25,500
2.502- 240000		E	2,000	1,000	13,500	2,000	7,500	26,000
2.502- 250000		E	2,000	1,000	16,000	4,500	13,000	36,500
2.502- 260000		E	1,000	2,000	13,000	1,500	10,500	28,000
2.502- 270000		E	1,000	2,000	14,000	2,500	10,000	29,500
2.502- 360000		E	1,000		8,500	1,500	7,750	18,750

Stellenplan für das Haushaltsjahr 2019

STELLENPLANQUERSCHNITT

Amt	UA	Unterabschnitte	TVOEB 09c	TVOEB 09b	TVOEB 07a	TVOEB 04a	TVOEB 03a	SUMME TVOEB
Gesamt		Stellenplan 2019	15,000	10,000	112,250	20,250	83,250	240,750
		Vorjahr	15,000	10,000	112,250	20,250	83,250	240,750
		mehr/weniger						
		nachrichtlicher Teil						
		Vorjahr						
Verwaltung		mehr/weniger						
		Stellenplan 2019						
		Vorjahr						
		mehr/weniger						
		nachrichtlicher Teil						
Einrichtungen und Betriebe		Vorjahr						
		mehr/weniger						
		Stellenplan 2019	15,000	10,000	112,250	20,250	83,250	240,750
		Vorjahr	15,000	10,000	112,250	20,250	83,250	240,750
		mehr/weniger						
		nachrichtlicher Teil						
		Vorjahr						
		mehr/weniger						
		Stellenplan 2019						
		Vorjahr						

Änderungsliste zur Anlage
Stellenübersicht 2019 der SeniorInnenEinrichtungen

In diese Änderungsliste sind tarifbedingte bzw. betriebsnotwendige Änderungen aufgenommen, um wirtschaftlich den Anforderungen der Pflegekasse nach SGB XI und sonstige betriebsnotwendige Anforderungen abzudecken bzw. tarifbedingte Änderungen vornehmen zu können. Auch die Auswirkungen vorgenommener weiterer, in den Vorjahren begonnener struktureller Veränderungen insbesondere in den Leitungsbereichen der Einrichtungen wurden berücksichtigt. Die Kosten sind im Rahmen der veranschlagten Gesamtpersonalkosten enthalten.

Lfd. Nr.	Nr. der Stellenübersicht	N = Neuschaffung E = Einsparung H = Höherbewertung U = Umwandlung V = Verlegung	Kosten lt. Personalkosten-Durchschnittswerte Euro	Begründung
1.	2.502.0.1100	N Controller*in EG 10 WAZ 39 Stunden	66.000,-	Unterstützung bei der Entwicklung eines Kennzahl- und Controllingssystem

Frauenförderplan bei den SIE- Fortschreibung des Rahmenplanes

Der Bericht und die Aktualisierung der verbindlichen Zielvorgaben gemäß § 11 Abs.4 Gesetz zur Gleichstellung der Frauen im öffentlichen Dienst (Gleichstellungsgesetz Schleswig-Holstein) werden als Ergänzung des Frauenförderplanes der Hansestadt Lübeck zusammen mit dem Wirtschaftsplan der SIE 2019 beschlossen.

Verfahren:

Beteiligte Bereiche/Projektgruppen:

a) Frauenbüro b) Personalrat der SIE

Ergebnis:

a) zustimmend b) zustimmend

Anlagen: Anlage 1 Zielvorgaben, Anlage 2 Meldebogen, Anlage 3 Ist-Analyse Stand 31.12.12 (1)- (4), Anlage 4 Handlungsfeld III

Zielvorgaben gemäß § 11 Abs. 4 GStG

Der Rahmenplan zur Frauenförderung soll für die jeweiligen Einzelfrauenförderpläne Zielvorgaben für diejenigen Besoldungs-, Vergütungs- und Lohngruppen enthalten, in denen Frauen unterrepräsentiert sind.

ERLÄUTERUNGEN ZU DEN ZIELVORGABEN

Gemäß § 11 Abs. 4 GStG soll das Mindestziel des jeweiligen Planungszeitraumes ein Frauenanteil sein, der dem Anteil der nächst niedrigeren Besoldungs-, Vergütungs- und Lohngruppe entspricht. Der Gesetzgeber ist dabei davon ausgegangen, dass der Frauenanteil bei steigender Tarifgruppe stets niedriger wird- hieraus ergäbe sich eine einfache mathematische Berechnung.

Bei der Hansestadt Lübeck ergibt sich diese Situation jedoch nicht durchgängig bei allen Tarifgruppen. Es haben sich daher zur Findung der Zielvorgabe folgende drei Verfahrensweisen ergeben:

a) Der Frauenanteil in der nächst niedrigeren Tarif- und Besoldungsgruppe ist größer als der in der zu überprüfenden Gruppe, aber kleiner als 50%

Als Zielvorgabe wird der Prozentsatz der nächst niedrigeren Tarifgruppe festgelegt (= Regelfall gemäß Gleichstellungsgesetz).

b) Der Frauenanteil in der nächst niedrigeren Tarif- und Besoldungsgruppe ist kleiner als der Frauenanteil in der zu überprüfenden Gruppe, in beiden Gruppen aber unter 50%.

Das gesetzliche Mindestziel ist damit erreicht. Als Zielvorgabe wird eine pauschale Erhöhung des Frauenanteils um 5% festgelegt.

c) Der Frauenanteil in der nächst niedrigeren Tarif- und Besoldungsgruppe beträgt oder übersteigt 50%

In diesem Fall wird als Zielvorgabe 50% festgelegt. Dies entspricht dem obersten Ziel der Hansestadt Lübeck, einen mindestens 50%-igen Anteil von Frauen in allen Tarifgruppen zu erreichen.

Anhand der sich hieraus ergebenden prozentualen Zielvorgaben wird die Anzahl der einzustellenden Frauen pro Besoldungs-/Entgeltgruppe ermittelt.

Unterrepräsentanzen von Frauen und Zielvorgaben 2020

Besoldungsgruppe BBes	2017		Ziel für 2020	
	Anzahl Beschäftigte	Frauenanteil in Prozent	Frauenanteil in Prozent	Anzahl einzust. Frauen
A 11	1	0,00	50,00	0,5
Entgeltgruppe TVöD				
EG 11	4	25,00	50,00	1,5
EG 12	1	0,00	50,00	0,5

Verdeutlichung der gravierenden Problemfelder

In der Besoldungsgruppe A11 beträgt die Frauenquote null Prozent. In der Entgeltgruppe 11 beträgt die Frauenquote 25 Prozent und in der Entgeltgruppe 12 null Prozent.

Handlungsfelder und Maßnahmen bis 2020

Bis Ende 2020 werden die vier Stelleninhaber in der Entgeltgruppe 11 und der Stelleninhaber A11 nicht ausscheiden. Bei Ausscheiden der Stelleninhaber soll der Frauenanteil durch gezielte Stellenausschreibungen und Ansprache von Frauen erhöht werden.

SeniorInneneinrichtungen
Istanalyse 31.12.2017

Anlage 3a

Frauentörderplan

Beschäftigte der Tarifgruppe P(Beschäftigte im Pflegedienst)

Vergütungs- gruppe	Beschäftigte insgesamt				davon Frauen				nachrichtlich		Ziel 1		Ziel 2		Anzahl fehlende Kapazität Frauen P-I bzw. R-I (aufgerundet)	Zeitpunkt		
	Ganztags- kräfte	Teilzeitkräfte Personen	Arbeitszeitvollkapazität B+D	Personal- Arbeitszeitvollkapazität F+H	Ganztags- kräfte	Teilzeitkräfte		Personal- Arbeitszeitvollkapazität F+H	Frauenkapaz. Beschäftigte insgesamt in % (F+G)×100:(B+C)	Frauen von Beschäftigte insgesamt in % (F+G)×100:(B+C)	entsprechend Frauen-Anzahl		Zielvorgabe 1 nicht greift, Personalkapazität Frauen mind. 5%	Anzahl				
						Personen	Arbeitszeitvollkapazität				Personen	Arbeitszeitvollkapazität					Insgesamt	Frauen
A	B	C	D	E	F	G	H	I	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
P 5	7,00	134,00		90,73	97,73	7,00	113,00	75,98	82,98	84,91	85,11	5,00	5,00					
P 6	6,00	14,00		8,50	14,50	4,00	14,00	8,50	12,50	86,21	90,00	1,00	1,00					
P 7	50,00	70,00		47,19	117,19	35,00	66,00	44,19	79,19	67,57	84,17	6,00	6,00					
P 10	9,00	0,00		0,00	9,00	6,00	0,00	0,00	6,00	66,67	66,67	1,00	1,00					
P 11	5,00	0,00		0,00	5,00	4,00	0,00	0,00	4,00	80,00	80,00							
P 12	6,00	0,00		0,00	6,00	6,00	0,00	0,00	6,00	100,00	100,00							
P 13	7,00	0,00		0,00	7,00	6,00	0,00	0,00	6,00	85,71	85,71							
Gesamt	90,00	218,00		146,42	256,42	68,00	193,00	84,48	196,67	76,70	84,74	13	13					

Frauenförderplan

Auszubildende

Beschäftigte insgesamt				davon Frauen						nachrichtlich		Ziel 1		Ziel 2				Anzahl fehlende Kapazität früherster Zeitpunkt
Vergütungsgruppe	Ganztagskräfte	Teilzeitkräfte		Personal-	Teilzeitkräfte		Personal-	Frauenkapaz. in % I x 100 : E (F+G)x100:(B+C)	Frauen von Beschäftigte insgesamt in %	Beurteilung	entsprechend Frauenanteil nächstniedrige Vergüt.-Gruppe (Personalkapazität)	Insgesamt Frauen	Zielvorgabe 1 nicht greift, Personalkapazität Frauen mind. 5%	Zielvorgabe 1 nicht greift, Personalkapazität	R	S	T	
		Personen	Arbeitszeitvoll		Arbeitszeitvoll	kapazität B+D												
A	B	C	D	E	F	G	H	I	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
	26,00	0,00	0,00	0,00	26,00	0,00	0,00	0,00	24,00	92,31	92,31	1,00	1,00					
Gesamt	26	0	0	0	26	24	0	0	24	92,31	92,31	1	1					

SeniorInneneinrichtungen
Istanalyse 31.12.2017

Anlage 3c

Frauentörderplan

Beamtinnen und Beamte

	Beschäftigte insgesamt				davon Frauen						nachrichtlich		Ziel 1*)			Ziel 2*)				
Besoldungsgruppe	Ganztagskräfte	Teilzeitkräfte		Personal-kapazität B+D	Ganztags-kräfte	Teilzeitkräfte		Personal-kapazität F+H	Frauenkapaz. in % I x 100 : E	Frauen von Beschäftigte insgesamt in % (F+G)x100/(B+C)	Beurlaubte		entsprechend Frauenanteil nächstniedrige Vergt.-Gruppe (Personalkapazität)	Anzahl	Zielvorgabe 1 nicht greift, Personalkapazität Frauen mind. 5%		Anzahl	fehlende Kapazität		
		Personen	Arbeitszeitvollkapazität			Personen	Arbeitszeitvollkapazität				Insgesamt	Frauen			Zielvorgabe 1 nicht greift, Personalkapazität Frauen mind. 5%	Anzahl		fehlende Kapazität		
A	B	C	D	E	F	G	H	I	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T		
geh. Dienst																				
A11	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										
Gesamt	1,00	0,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00										

*) Zielvorgaben durch den Personal- und Organisationsservice

Frauentörderplan

Beschäftigte TVöD

Entgelts- gruppe	Beschäftigte insgesamt				davon Frauen						nachrichtlich		Ziel 1				Ziel 2				Anzahl fehlende Kapazität Frauen P-I bzw. R-I (aufgerundet)	Zeitpunkt		
	Ganztags- kräfte	Teilzeitkräfte		Personal- kapazität B+D	Ganztags- kräfte	Teilzeitkräfte		Personal- kapazität F+H	Frauenkapaz. in % I x 100 : E	Beschäftigte insgesamt in % (F+G)x100:(B+C)	Insgesamt	Frauen	entsprechend Frauen- anteil nächstniedrige Vergt.-Gruppe (Personalkapazität)	sofern das Prinzip der Zielvorgabe 1 nicht greift, Personalkapazität Frauen mind. 5%	Q	R	S	T						
		Personen	Arbeitszeitvol			Personen	Arbeitszeitvol												M	N			O	P
		C	D			E	F												G	H			I	K
1	0,00	19,00	11,25	11,25	0,00	19,00	11,25	11,25	100,00	100,00														
2	1,00	45,00	29,00	30,00	1,00	43,00	28,00	29,00	96,67	95,65														
2Ü	11,00	89,00	57,50	68,50	10,00	88,00	56,75	66,75	97,45	98,00	7,00	7,00												
3	10,00	7,00	4,25	14,25	6,00	7,00	4,25	10,25	71,93	76,47														
5	15,00	8,00	5,00	20,00	8,00	8,00	5,00	13,00	65,00	69,57														
6	1,00	5,00	3,00	4,00	1,00	5,00	3,00	4,00	100,00	100,00														
8	3,00	6,00	3,50	6,50	2,00	6,00	3,50	5,50	84,62	88,89														
9a	5,00	3,00	2,00	7,00	4,00	3,00	2,00	6,00	85,71	87,50														
9b	7,00	1,00	0,50	7,50	3,00	1,00	0,50	3,50	46,67	50,00														
11	4,00	0,00	0,00	4,00	1,00	0,00	0,00	1,00	25,00	25,00														
12	1,00	0,00	0,00	1,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00														
Gesamt	58,00	183,00	116,00	174,00	36,00	180,00	114,25	150,25	86,35	89,63	7	7												

**Handlungsfeld III:
Berufsorientierung, Ausbildung und Nachwuchsförderung**

Die SeniorInnenEinrichtungen der Hansestadt Lübeck hatten in Zusammenarbeit mit der Agentur für Arbeit und in Kooperation mit den Altenpflegeschulen in Lübeck Frauen und Alleinerziehenden die Möglichkeit gegeben, die Ausbildung zur Altenpflegehelferin in Teilzeit durchzuführen. Die Ausbildungszeit betrug 1 Jahr bzw. in Teilzeit 1 ½ Jahre.

Die SeniorInnenEinrichtungen strebten an, in allen Einrichtungen jährlich eine Auszubildende für die Ausbildung zur Altenpflegehelferin einzustellen. Ab 2014 wurde dieses Ziel nicht erreicht, es waren im Durchschnitt 2 Stellen besetzt.

Im April 2013 waren sechs Stellen besetzt, davon haben zwei Frauen die Ausbildung beendet, wurden dann in die Ausbildung zur Altenpflegerin übernommen und sind mittlerweile als Altenpflegerin unbefristet beschäftigt. Zwei Frauen arbeiten als Pflegehelferin. Aus familiären Gründen haben 2 Frauen die Ausbildung abgebrochen.

Die SeniorInnenEinrichtungen bieten weiterhin Frauen und Alleinerziehenden die Möglichkeit der Ausbildung als Pflegefachkraft an. Für die Ausbildung 2018 zur Pflegefachkraft werden 2 Alleinerziehende Mütter eingestellt.

Nach Ausbildungsende ist ihre Weiterbeschäftigung als Pflegefachkraft denkbar gut, denn der Personalbedarf in der Altenpflege ist ausgesprochen hoch und wächst weiter an.

Auf Messen und in Zusammenarbeit mit Schulen werden Frauen und Männer auf die Ausbildung zur/zum Altenpfleger*in bei den SIE aufmerksam gemacht. Auf den Messen wird auf die tarifliche Vergütung, Fortbildung während der Arbeitszeit, Gesundheitsprävention (z.B. Rückenschule), etc. hingewiesen.

Die SIE streben weiterhin an, jährlich 7 Auszubildende für den Beruf Altenpfleger*in einzustellen.

Zeichen: ps

2.502 SeniorInneneinrichtungen
Herrn Diekert

Frauenförderplan – Fortschreibung 2018 und Erneuerung der Zielvorgaben

Das Frauenbüro nimmt den Bericht zu Kenntnis, empfiehlt jedoch eine Konkretisierung der Handlungsfelder (siehe unten).

Ergänzend zu den Zahlen des FFP der SIE merken wir an:

In Führungspositionen: mehrheitlich Männer; Gesamtbeschäftigte: deutlich mehr Frauen

Nach dem altersbedingten Ausscheiden der weiblichen Bereichsleitung der SIE steht an deren Spitze (Bereichsleitung) seit 2018 ein Mann¹. Insgesamt arbeiten bei den SIE dagegen überwiegend Frauen (Pflege: 85% w / 15% m; Beschäftigte: 90% w/10%m).

Dennoch sind Frauen bei den Einrichtungsleitungen nach wie vor stark unterrepräsentiert. Die acht Einrichtungen wurden 2018 von fünf Männern und einer Frau geführt².

Die Hauswirtschaftsleitung obliegt ausschließlich (5w/0m) bzw. die Pflegedienstleitung weit überwiegend Frauen (7 w/1m). Hausmeister sind dagegen ausschließlich Männer (0w/8m).

Wir schlagen vor, die Handlungsfelder und Maßnahmen bis 2020 um folgende Punkte zu ergänzen bzw. zu verändern:

1. Im Rahmen der Personalentwicklung der SIE und der Hansestadt Lübeck sind im Vorfeld des Ausscheidens von Einrichtungsleitungen (EL) auch an Führung interessierte weibliche Pflegedienstleitungen (PDL) bzw. Hauswirtschaftsleitungen (HWL) zu Einrichtungsleitungen zu fördern (Weiterbildung zur Einrichtungsleitung). Voraussetzung hierfür ist auch eine finanzielle Aufwertung dieser Führungsstellen (bisher E9b), um im Vergleich zu PDLs³, aber auch im Vergleich zu anderen Anbieter*innen von Pflegeeinrichtungen als Arbeitgeberin attraktiv zu bleiben.
2. Der vorhandenen Unterrepräsentanz von Frauen in A11 und EG11 und 12 ist mit gezielten Personalentwicklungsmaßnahmen – der SIE selbst, aber auch gesamtstädtisch – entgegenzuwirken (siehe Anlage 2). Bereits einige Jahre vor dem Ausscheiden von Mitarbeiter*innen in den genannten Besoldungs-/Entgeltgruppen ist Personalentwicklung mit der Zielsetzung der Wiederbesetzung der freiwerdenden Stelle zu beginnen. Frauen sind durch konkrete Maßnahmen gezielt(er) auf diese Stellen hin zu fördern.
3. Die Zahl der Einrichtungsleitungen und der Bereichsleitung soll in künftigen Plänen und Berichten nach Geschlecht aufgeführt werden.
4. Ausbildung: Um dem in Anlage 4 beschriebenen Fachkräftemangel entgegenzuwirken, sind verstärkte Maßnahmen des „Arbeitgeber-Marketings“ –auch gemeinsam mit der Hansestadt Lübeck– notwendig. Denkbar ist z.B. eine verstärkte Unterstützung der (künftigen) Mitarbeiter*innen bei der Suche nach Kinderbetreuungs- und / oder Pflegeplätzen oder Angeboten wie z.B. einer Notfallbetreuung.

Petra Schmittner

¹ Von den 25 Geschäftsführungen der Eigenbetriebe und Gesellschaften der Hansestadt Lübeck (mittelbare und unmittelbare Beteiligungen ab 25%) waren 2018 23 Männer und zwei Frauen. Bis vor Kurzem dagegen gab es noch einige weitere weibliche Geschäftsführungen – bei den Schwimmbädern, der LTM und den SIE wechselten die BL bzw. GF von Frauen zu Männern.

² von einer Frau bzw. einem Mann wurden jeweils zwei Einrichtungen geführt.

³ Die positiv zu bewertende Aufwertung der Pflege-Berufe (P-Tabellen) führt aktuell, da die Vergütung der Einrichtungsleitungen (E-Tabellen) nicht entsprechend „angepasst“ wurden, zu einer finanziellen Verschlechterung, wenn Pflegedienstleitungen sich auf die Stelle einer Einrichtungsleitung bewerben. Hilfreich wäre hierfür ggf. auch die Nutzung der Verkürzung von Stufen-Laufzeiten.